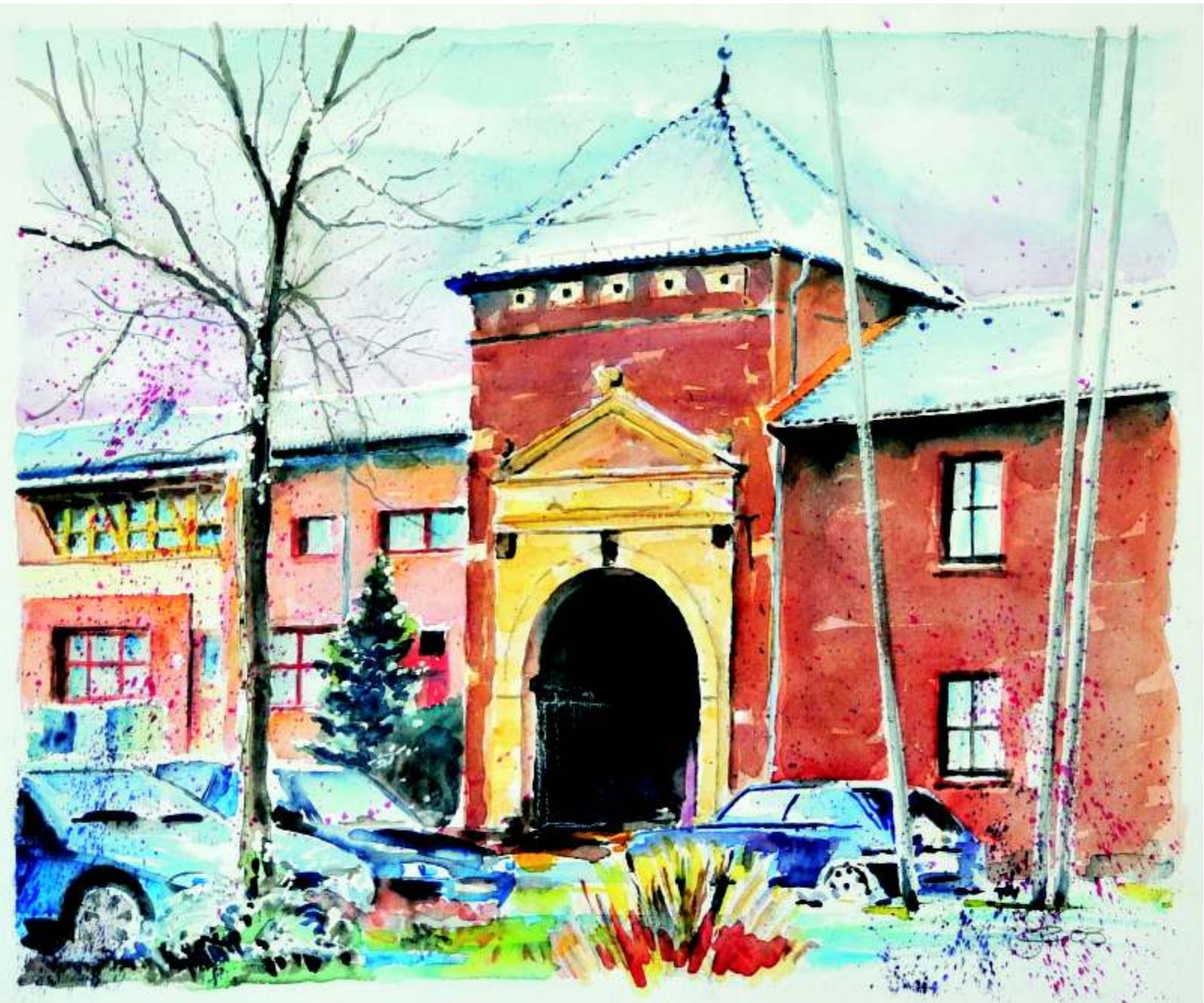




STADTTEILZEITUNG SETTERICH

جريدة
GAZETE

Ausgabe Nr. 4 - September 2011



Josef Esser



Youth Point
Schülerjobbörse

Serie: Settericherin von ganzem Herzen



Kreisverband Städteregion Aachen e.V.

Heute: Helga Schmidt, Saarfranzösin

Stadtteilzeitung:

Frau Schmidt, Sie leben seit 1956 in Setterich. Wie sind Sie hierher gekommen?

Schmidt:

In Frankreich und im Saarland wurden die ganzen Zechen geschlossen. In Siersdorf konnte mein Vater Arbeit finden - seither leben wir hier.



Stadtteilzeitung:

Wieso bezeichnen Sie sich selbst als Saarfranzösin?

Schmidt:

Ich bin französischsprachig aufgewachsen und mit fünf Jahren mit meiner Familie nach Setterich gezogen. Hier

bin ich zur Schule gegangen, hier habe ich geheiratet und fünf Kinder zur Welt gebracht. Mittlerweile darf ich mich um sieben Enkel kümmern.

Stadtteilzeitung:

Wie gefällt es Ihnen in Setterich?

Schmidt:

Ich bin in mehreren Vereinen aktiv und genieße es, so viele Kontakte zu haben. Auch mit den Nachbarn gibt es eine gute Gemeinschaft. Zurzeit bin ich beim Karnevalsverein Setterich mit viel Spaß dabei. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich mit dem Karneval verbunden. 1993 war ich die erste Marktprinzessin. Heute gibt es schon die 18te!

Stadtteilzeitung:

Gibt es etwas, was man aus Ihrer Sicht in Setterich noch verbessern müsste?

Schmidt:

Man müsste noch mehr für Jugendliche und Senior/innen, die nicht so gut zu Fuß sind, machen.

Das Angebot vom Treffpunkt Siedlung Ost kommt da genau richtig. Vieles ist in Setterich in letzter Zeit besser geworden. Hier gebührt der Stadt ein Dank!

Stadtteilzeitung:

Vielen Dank für das Gespräch!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Städteregion
Aachen e.V.

Die Vorsitzende:

Dr. Christiane Staudte
Jens-Otto-Krag-Str. 13,
52146 Würselen

Redaktion:

Stadtteilbüro DRK,
Erbdrostenallee 2
52499 Baesweiler-Setterich
Tel: 02401-6037238, Mail:
info@sosta-setterich-drk.de
V.i.S.d.P.: Bernhard Döveling

Redaktionsteam:

Ahmed Amgoune
Gerhard Faltyn
Ferhat Kayabasi
Sabrina Kortz
Andrea Odinius
Klaus Peschke
Gernot Ratajek- Greier

Erscheinungsweise :

vierteljährlich
Auflagenhöhe:
3.500

Die Stadtteilzeitung wird erstellt
in Zusammenarbeit mit der Stadt
Baesweiler und dem
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Stadtteilbüro DRK.

Leserbriefe und -beiträge sind
herzlich willkommen.



Dizi: „Cân-ı gönülden Setterich'te ya ıyır“. Sar fransızı olan bayan Helga Schmidt Setterich'te ya amayı nedensevdi ini anlatıyor. 1956 senesinden beri pek çok dernek'te aktif ve birçok çocuk ve torun büyütmü .



سلسلة "من اعماق قلبي". هيلغا شميت من زاغلتاند تعبر عن مدى اعجابها بزيترش.

منذ عام 1956 هي نشطة في العديد من الاندية و الجمعيات بزيترش ولها عدد من الابناء والأحفاد.

Aktive Nachbarschaft in Setterich

Oder: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.



Bei der Aktiven Nachbarschaft werden Bewohnerinnen und Bewohner von Setterich selbst aktiv, um notwendige Veränderungen in ihrem Stadtteil zu gestalten und Probleme zu beseitigen.

Nach zahlreichen Gesprächen in Setterich fanden sich Bewohner/innen zusammen, denen bestimmte Themen „unter den Nägeln brennen“ oder wie Frau Koser, eine Aktive, meint: „Ich finde es spannend zu erfahren, was für unterschiedliche und interessante Menschen hier wohnen.“

Neue Kontakte zu knüpfen

gehört nämlich dazu, wenn man den Kreis der Aktiven erweitern möchte.

Zunächst werden folgende Themen bearbeitet, für die weitere Mitmachende gesucht werden:

Ein erstes wichtiges Anliegen ist die Verbesserung der Chancen von Kindern und Jugendlichen in Setterich durch umfassende schulergänzende Angebote im Bereich der Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe und Bereitstellung von Lernmitteln (Bücher, CDs usw.).

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Verschönerung des Umfeldes: was muss

getan werden, damit es einem in Setterich besser gefällt? Wie können wir unser Umfeld auf Dauer verschönern? Hier sind viele Ideen entstanden, die nach und nach umgesetzt werden.

Werden auch Sie für Setterich aktiv, verändern Sie Ihren Stadtteil zu einem Ort, in dem Sie gerne wohnen, leben und arbeiten!

Ansprechpartner/innen:

Nachbarschaftstreff

H. El Hallani, Kath. Gemeinde,

U. Haak, Ev. Gemeinde,

Fr. Wegner unterstützt durch

das Stadtteilbüro DRK,

Tel: 6037238



Robin Desort, Fr. Demirci, Hr. Kayabasi, Fr. Koser, Fr. Latten, Fr. Tomczak-Pestel, Fr. Azzaoui, Fr. Liedtke, Fr. Cibasmaz, Fr. Pionteck, Fr. Gökgöz, Fr. El Hallani, Fr. Desort, Fr. Fischer, Hr. Haak; Weitere Aktive: Fr. Akkas, Hr. Amgoune, Hr. Cromwell, Fr. Ferik, Hr. Karakök, Fr. Kayabasi, Fr. Manstein, Hr. Oppermann, Hr. Ratajek-Greier, Fr. Tekinalp, Fr. Üner, Hr. Wortmann, Fr. Zietsch,



Aktif Kom uluk'ta Setterichli sakinlerimiz kendileri aktif olup, Setterich'teki gereken de i iklikleri ele alıp problemleri çözüyorlar. Isterseniz sizde gruplarımıza katilabilirsiniz: Bir grupumuz çocuklarımızın ve gençlerimizin hayattaki anslarını artirmak ve di er grupumuz Setterich'in güzelle mesine gayret ediyor.



كلنا عاملين ، لإجراء التغييرات الضرورية في مناطقنا والقضاء على جميع المشاكل. شعارنا تحسين وضعية الأطفال والشباب. تجميل و تزين زيرتريش ، دائما نرحب براء الجميع !



Josef Esser - Künstler aus Setterich

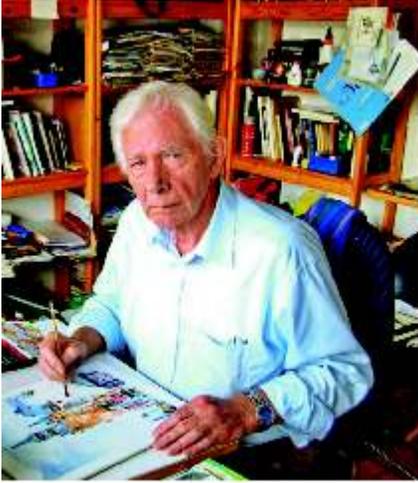


Foto: Michael Esser

Stadtteilzeitung:

Herr Esser, seit wann malen Sie schon?

Herr Esser:

Ich habe schon in jungen Jahren gerne gemalt. Mit acht Jahren bekam ich meinen ersten „Auftrag“: Mein Lehrer ließ mich Anstecker mit Frühlingsblumen malen. Mit fünfzehn Jahren begann ich eine Ausbildung als Glasmaler bei der Glasmalerei Oidtmann in Linnich. Da jedoch die Verkehrsverbindungen speziell im Winter sehr schlecht waren, musste ich ein Jahr später leider die Ausbildung abbrechen. So wurde ich Maler und Anstreicher. Seit 1952 war ich als Reklamemaler und Werbetechniker bei der Firma Schilder Bischoff in Aachen beschäftigt. Ausgiebig Zeit, um mich ganz dem Zeichnen und Malen zu widmen, habe ich seit meinem Rentenalter. Diverse Ausstellungen folgten: Realschule Geilenkirchen, Gymnasium Baeswei-

ler, Eurogress Aachen, Burg Alsdorf, Rathaus Setterich, Luisenhospital Aachen.

Stadtteilzeitung:

Wie ist es für Sie in Setterich zu wohnen?

Herr Esser:

Ich bin in Loverich geboren. Später zogen wir in die Anton-Klein-Straße und seit etwa 45 Jahren wohnen wir in der Offermannsstraße. Ich habe hier in Setterich eine schöne Jugendzeit verbracht. Außerdem wohnen meine Kinder in der Nähe. Für Setterich hätte ich mir gewünscht, dass die historischen Gebäude ursprünglicher erhalten worden wären. 90% wurden durch den Krieg zerstört und das „Wirtschaftswunder“ hat neben all dem Guten in diesem Bereich vieles verändert.

Stadtteilzeitung:

Sie stellen zurzeit auch Bilder



von Setterich und Baesweiler im Treffpunkt Siedlung Ost, Königsberger Weg 1, aus?

Herr Esser:

Ja, anhand mancher Bilder können Sie sehen, wie Setterich früher ausgesehen hat. Auch jetzt finde ich immer wieder interessante Motive, z.B. den Burgpark in verschiedenen Jahreszeiten.

Stadtteilzeitung:

Vielen Dank für das Gespräch!



Bay Josef Esser, 79 ya ında, Setterich'te oturuyor ve suluboya ressamı, bizimle hayatını paylaşıyor. Birkaç eserini Siedlung Ost'taki (Königsberger Weg 1) bulduğumuz yerde sergilemektedir. Bu eserler Setterich'in eski halini göstermektedir.

جوزيف ايسر 79، عاما، من اهالي زيتريش يحكي نبذة قصيرة عن حياته. عرض

بعض من أعماله الفنية في مركز الاجتماع بالجهة الشرقية

Königsberger Weg 1

فرصة ثمينة لمعرفة ما كانت عليه زيتريش من قبل.

Die Schulen in Setterich (Teil 1)

Die erste schriftliche Erwähnung eines Lehrers in Setterich stammt aus dem Jahr 1799. Damals hatte Setterich etwa 500 Einwohner. Der Lehrer war kein ausgebildeter Lehrer, wie wir das heute kennen, sondern jemand, der selbst nur Grundkenntnisse in Lesen, Schreiben und Rechnen hatte. Geprüft wurde dies vom Pfarrer. Wo das Schulgebäude stand, ist nicht bekannt.

Nur ein kleiner Teil der Settericher Kinder besuchte den Unterricht, denn eine Schulpflicht gab es nicht und der Unterricht kostete etwas Schulgeld. Da die meisten Einwohner arme Bauern waren, konnten sie sich das nicht leisten, außerdem wurden die Kinder vom Frühjahr bis zum Herbst in der Landwirtschaft dringend gebraucht.

1815 wurde das Rheinland ein Teil von Preußen, wo es schon seit 1763 ein geregelter Schulwesen gab. Doch mussten die Preußen zuerst eine funktionierende Verwaltung aufbauen und der Unterricht in den Dörfern erschien nicht als so dringend. Das änderte sich erst ab etwa 1826.

Dann drängte die Regierung auf die Einrichtung von Schulen und die Durchsetzung der Schulpflicht auch in den Dörfern. Etwa gleichzeitig wurden Lehrerseminare gegründet, wo die Volksschullehrer ausgebildet wurden. Die Dienstaufsicht behielt der



Pfarrer, weil bei ihm eine bessere Bildung vorausgesetzt wurde als z. B. bei den meisten Bürgermeistern.

Das Schulwesen hatte nur genau wie heute ein Problem: Es kostete Geld. Und für die Kosten der Schulgebäude und das Lehrergehalt waren die Kommunalgemeinden zuständig. Für ein kleines Dorf wie Setterich war das eine Menge Geld, auch wenn die Lehrer sehr schlecht bezahlt wurden und deshalb oft noch Nebenbeschäftigungen hatten, wie z. B. Organist. Ein Dorflehrer verdiente damals weniger als die meisten Knechte der Bauern.

1839 wurde an der Hauptstraße zwischen dem Gasthaus Schönecker und der Kirche ein neues Schulgebäude mit einem Klassenraum und einer kleinen Lehrerwohnung gebaut. Für fast 200 schulpflichtige Kinder viel zu wenig, aber mehr

ließen die Finanzen der Gemeinde nicht zu.

Erst nach vielen Aufforderungen der Regierung wurde ein zweiter Klassenraum gebaut und etwas später ein zweiter Lehrer eingestellt.

Erst nach 1900 verbesserten sich die Verhältnisse deutlich. Der Bergbau und die ersten Fabriken in den Nachbarorten brachten mehr Einkommen ins Dorf. Schließlich hatte die Gemeinde Setterich Geld genug, um eine für den Ort ausreichende Schule zu bauen. 1911 entstand an der Ecke Hauptstr. / Bahnstraße der heutige Altbau der Andreaschule, damals ein modernes Schulgebäude mit vier Klassenräumen und vier Lehrerwohnungen. (GR)

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.)

Setterich'teki okulların tarihi, bu dergide 1911 senesine kadar. Devamı gelecek dergide.

مقتطف من تاريخ مدارس زيترش حتى عام 1911 (الجزء 1 ؛ سرد ما بقي من هذا الموضوع في الاصدار المقبل)

Schülerjobbörse – echt cool!



Das meinen auch jedes Jahr über 70 Jugendliche, die zur Schülerjobbörse kommen. Wir sprachen mit Sabrina Kortz, eine der „Schülerjobberinnen“.

Stadtteilzeitung:

Sabrina, du hast schon lange Erfahrung mit der Tätigkeit als „Schülerjobber“?

Sabrina:

Ja, seit 4 Jahren. Und ich habe viele verschiedene Tätigkeiten während dieser Zeit gemacht.

Stadtteilzeitung:

Zum Beispiel?

Sabrina:

Gemeldet hatte ich mich für eine Tätigkeit als Babysitter, aber ich habe auch für Leute ihre Hunde ausgeführt oder als Hilfskellnerin bei einer privaten Hochzeitsfeier geholfen. In der Urlaubszeit habe ich einen Garten beaufsichtigt, Blumen gegossen, Unkraut beseitigt.

Stadtteilzeitung:

Was verdient man so?

Sabrina:

Zwischen 4 und 6 Euro die Stunde. Die Anzahl der Stunden pro Woche ist begrenzt.

Stadtteilzeitung:

Du bist ja jetzt 18 Jahre alt und da endet die Vermittlung in der Schülerjobbörse. Hast du einen Tipp für Einsteiger?

Sabrina:

Man sollte sich am Anfang nicht nur auf einen Tätigkeitswunsch festlegen. Flexibel



sein und Neues dazulernen wollen ist wichtig. Man muss seine Freizeit gut planen, damit man die übernommene Arbeit auch zuverlässig machen kann.

Stadtteilzeitung:

Viel Erfolg für die nächste Zeit bis zum Abitur, Sabrina!

Die Organisationsarbeit in der Schülerjobbörse Baesweiler e.V. leisten Christa Peters und Gönül Palmen. Sie sind jeden Mittwoch von 17-18 Uhr in den Räumen des Nachbarschaftstreffs Setterich anzutreffen. Das Anmelden ist einfach. Jugendliche ab 14 kommen mit einem Erziehungsberechtigten zum Gespräch. „Dann sucht man aus den Arbeitsangeboten das Passende heraus, was nicht immer ganz einfach ist“, wie Christa Peters berichtet, „wir suchen ständig neue Jobs für unsere hilfsbereiten Schüler. Bei der ersten Kontaktaufnahme begleiten wir den Jugendlichen zum Gespräch mit dem Auftraggeber. Die Bezahlung er-

folgt direkt vom Auftraggeber an den Jugendlichen. Unsere Arbeit ist kostenlos.“

Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sind die drei wichtigsten Eigenschaften, die wir von den Schülern erwarten, formuliert Gönül Palmen ihre Ansprüche an die Jobsucher. Da bekommen wir aber bisher nur höchstes Lob von den Auftraggebern zurückgemeldet.



Christa Peters, Gönül Palmen

Kontakt:

Schülerjobbörse
Baesweiler e.V.
in den Räumen des
Nachbarschaftstreff
Setterich
Hauptstr. 64
52499 Baesweiler

Mail: sjb-baesweiler@gmx.de
Tel.: 02401-52339
Mittwochs 17.00-18.00 Uhr
(sonst den Anrufbeantworter nutzen)

arayan gençler için

„Schülerjobbörse“ (ö renci-i -borsası)'nda 14 ve 18 ya arası ö renciler kolay i bulabilirler. Saat ücreti 4 ve 6 Euro arasında. Bilgi ve danışma için Christa Peters ve Gönül Palmen ile görüşebilirsiniz. Setterich, Hauptstraße 64
e-posta: sjb-baesweiler@gmx.de
Tel.: 02401-52339 • Car ambagünleri: 17 ve 18 arası.

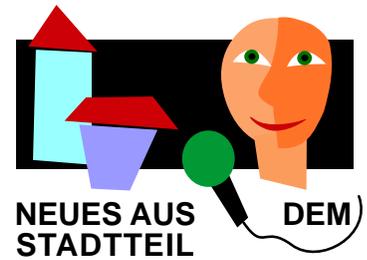
توفير العمل للتلاميذ الذين تتراوح أعمارهم بين 14 إلى 18 سنة.
"وطائف للتلاميذ" أعمال خفيفة 4-6 في الساعة.
للمزيد من المعلومات اتصل ب:
Christa Peters und Gönül Palmen.
Setterich, Hauptstr. 64
البريد الإلكتروني: sjb-baesweiler@gmx.de
هاتف: 02401-52339
كل أربعاء على الساعة 17.00-18.00

Tribüne erstrahlt in Vereinsfarben

Der Vorsitzende des Fußballvereins SC 07/86 Setterich e.V. berichtet über die kürzlich abgeschlossenen Renovierungsarbeiten an der Tribüne: „Es freut uns vor allem, dass hier alle Beteiligten unkompliziert und sofort bei der Sache waren. Weiter so und herzlichen Dank.“

Gemeint sind die ehrenamtlichen Helfer Suad Basogul, Dan Cristescu und Wilma Brand. Ein Dank gilt auch der

Stadt Baesweiler für die Bereitstellung des Materials.



Attraktiver Treffpunkt entsteht. Nächster „youth point“ - Kinder und Jugendliche willkommen!

Gemeinsam packen Kinder, Jugendliche, Vorstand und Handwerker aus dem Verein mit an. Bauliches und Soziales wird miteinander verknüpft und bürgerschaftliches Engagement unterstützt.

Hier planen Kinder und Jugendliche, wie ihr Aufenthaltsbereich beim Sportheim SC 07/86 Setterich e.V. demnächst aussehen soll

Verschiedene „Multiplikatoren“ aus dem Stadtteil, ge-

meint sind Menschen, die gute Kontakte zu Kindern und Jugendlichen haben- wurden im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ durch Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros DRK im Jahr 2010 zusammen gebracht. Kinder und Jugendliche wurden von den Beteiligten befragt, was sich wie im Stadtteil für sie verbessern sollte. Daraus entstanden Ideen für den gesamten Stadtteil. In enger

Zusammenarbeit mit der Stadtplanerin Frau Schwarz und dem Amt für Stadtentwicklung Baesweiler wurde überlegt, was zu welchem Zeitpunkt im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Setterich Nord“ umsetzbar sein könnte. Kinder und Jugendliche (mehr als 150 aus Setterich sind im SC 07/86 organisiert) planten gemeinsam einen für Kinder und Jugendliche attraktiven Aufenthaltsbereich und setzen dies in Kürze um. Der Künstler Herr Schmidt entwarf mit ihren Ideen eine Bank, die sie selbst bauen, mit Mosaik versehen und nutzen werden.



Mitwirkende des „Planungsbüros Kinder und Jugendliche“:
G. Manstein
(kath. Gemeinde)
P. Lang
(SC 07/86 Setterich e.V.)
F. Störtz
(Malteser Jugendtreff)
A. Amgoune
(Marokk. Verein)
C. Schwarz
(Stadtplanung Baesweiler)
U. Fischer
(Stadtteilbüro DRK).

Gençler için bulma yeri oluyor. Hepiniz davetlisiniz!
Çocuklar, gençler, ve derneğin yönetim kurulu ve üyeleri hep birlikte çalışıyorlar ve bu proje ile topluluk içinde katılımı

Treffpunkt Siedlung Ost



Im Königsberger Weg 1 wurde am 18. April der „Treffpunkt Siedlung Ost- nicht nur für Seniorinnen und Senioren“ eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen,

mitzumachen und neue Ideen einzubringen!

Wir freuen uns, dass seit Juni Frau Tanja Pionteck das Team des Stadtteilbüros DRK und die ehrenamtlichen Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter Frau Zietsch, Frau Liedtke, Frau Latten, Herr Vogel, Frau Tröger als Betreuungskraft unterstützt.



Königsberger Weg 1 caddesinde 18. nisanda buluşma yeri „Siedlung Ost“ açılmıştır. Bir çok aktiviteler sunuluyor: Kahve içme toplantıları, sağlıklı danışmanlığı (kanser rahatsızlığı), rahatlatma ve sağlıklı beslenme kursları, el işi, oyunlar, sosyal sorularınıza cevap. Hepiniz hoş geldiniz! Bizimle fikirlerinizi paylaşın!

في 18 أبريل سيتم افتتاح " مركز الاجتماع للمنطقة الشرقية . المركز ليس فقط للمسنين بل له مميزات متعددة: الاجتماع لشرب القهوة ، وتقديم إرشادات حول داء السرطان ، دروس حول التغذية ، تمارين الاسترخاء ، أعمال يدوية ، ألعاب ، وتقديم الدعم الكامل فيما يخص القضايا الاجتماعية. انكم مدعوون للانضمام والمساهمة بأفكاركم الجديدة، فهي مسؤوليتنا جميعاً!

Wochenplan

Montags 10 bis 12 Uhr
Offenes Frühstück
und Sprechstunde / Beratung

Jeden zweiten Dienstag 15.30 Uhr
Treffen Selbsthilfegruppe Krebs
(Magdalene Latten)
16.15 bis 17.15 Uhr
Entspannung (Heike Heinen)
Gesund ernährt und bewegt

Mittwochs 15 bis 18 Uhr
Offenes Treffen mit Kaffee / Tee
und Sprechstunde / Beratung

Donnerstags 15 bis 17 Uhr
„Tolle Wolle“ Handarbeitsgruppe

17.30 bis 19.00 Uhr Beratung
Verbraucherzentrale nach Anfrage

Freitags 14 bis 17.30 Uhr
Skatgruppe

Weitere Angebote und Aktivitäten
nach Wunsch!

Runterkommen - Pause machen - Loslassen - Abtauchen - auf Wolke 13 sein...

...Progressive Muskelentspannung nach Jacobson- das Ziel heißt Entspannung!

Jeden zweiten Dienstag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Treffpunkt Siedlung Ost, Königsberger Weg 1. Heike Heinen ist Gesundheitsberaterin und wird Sie anleiten.

Weitere Infos zur neuen Gruppe "Gesund ernährt und bewegt" beim Stadtteilbüro DRK, Tel: 6037238.



تمارين الاسترخاء، يوم الثلاثاء الثاني من كل شهر من الساعة 16.15 إلى 17.15 في مركز الاجتماع بالجهة الشرقية

Treffpunkt Siedlung Ost, Königsberger Weg 1;

قريباً أيضاً : برنامج الغذاء الصحي وممارسة الرياضة مع هايين هايبكه

Salı günleri, saat 16:15 ve 17:15 arası, Siedlung Ost'taki buluşma yerinde (Königsberger Weg 1) rahatlatma kursu sunulmaktadır. Yakında: Bayan Heike Heinen ile sağlıklı beslenme ve hareket etme programı başlayacaktır.

Suchen Sie eine Möglichkeit, Beruf und Kinder unter einen Hut zu bringen?

Wir können Ihnen zwei Möglichkeiten anbieten:

Wir unterstützen, beraten und begleiten Sie bei der Suche nach einer geeigneten, qualifizierten und liebevollen Tagespflegeperson, die eine flexible Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder ermöglicht, damit Sie in Ruhe Ihrer Arbeit nachgehen können.

Oder

Sie haben Spaß an der Be-

treuung, Erziehung und Bildung von Kindern und möchten für Ihre Kinder selber da sein? Wir unterstützen, beraten und begleiten Sie auf dem Weg dahin, eine Tagespflegeperson zu werden.

Der nächste Qualifizierungskurs in Baesweiler startet im September 2011.

Informationen gibt es hier

Frau A. Rödel-Walter

Tel.: 02402/951640

Fax: 02402/951665

Sprechzeiten in Setterich:

Jeden 3. Donnerstag

14:00 – 16:00 Uhr

(im Evangelischen Familienzentrum Setterich, Hans-Böckler-Str. 1)



Hem çalı mak hemde çocuklarınıza bakmak istermisiniz? Çocuk bakıcısı olmak istermisiniz?

Danı ma saati: Her üçüncü per embe günü, saat 14:00 ve 16:00 arası.

(Evangelisches Familienzentrum Setterich, Hans-Böckler-Str. 1)



تبحثين عن وسيلة للعمل صلبة الأطفال تحت سقف واحد أو اذا كنت ترغيبين أن تصبحن مربية؟

مواعيد الإستقبال: الخميس الثالث من كل شهر على الساعة 14:00 حتى 16:00 ب

Paten gesucht

Die Familienpaten Baesweiler suchen weitere ehrenamtliche Paten. Junge Elternpaare und auch alleinerziehende Mütter und Väter freuen sich über die Unterstützung. Gerade wegen Berufstätigkeit kommt es oft zu Engpässen bei der Kinder-

versorgung. Manchmal fehlen in der Familie Großeltern. Für die Kinder ist dann der Familienpate so etwas wie eine Ersatzoma oder Ersatzopa. Gerade Männer sind hier gefragt. Die Baesweiler Familienpaten werden regelmäßig begleitet, erhalten Ausla-

generstattung und sind Haftpflicht- und Unfallversichert.

Informationen:

Rainer Krebsbach,

Caritas Aachen,

Telefon.: 0241 / 94927-13,

E-Mail: r.krebsbach@caritas-aachen.de



Fahri aile yardimcisi aranmaktadır! Yardımcı olmak isterseniz yukarıdaki adrese müracaat ediniz.

Aus dem Redaktionsteam Ein lachendes und ein weinendes Auge:

Redaktionsmitglied Gernot Ratajek-Greier zieht nach 17 jähriger Tätigkeit als evangelischer Pfarrer der Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf mit seiner Familie nach Münster. Er bereicherte alle Ausgaben der Stadtteilzeitung mit seinem geschichtlichen Wis-

sen. Doch auch in der nächsten Ausgabe ist noch etwas von ihm zu lesen. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Unserem Redaktionsmitglied Ferhat Kayabasi gratulieren wir herzlich zu seiner erfolgreichen Abiturprüfung!

Als jüngstes Mitglied unseres Teams begrüßen wir die gerade 18 Jahre alt gewordene Sabrina Kortz und freuen uns auf ihre Beiträge.

Herzlich Willkommen!



Faszination Handball



Lachen und laute Rufe schallen einem aus der Sporthalle der Realschule Am Weiher in Setterich entgegen. Hier trainiert jeden Dienstag und Donnerstag die männliche B- und C-Jugend (Jahrgang 1995-1989) des BSC Setterich.

Dass Handball die Jungen begeistert und körperlich fordert, sieht man sofort. Tim Schönebeck (15), Sven Nussbaum (16), Marvin Jahn (15) und Alex Gryglewski (13) haben uns erzählt, was die „Faszination Handball“ für sie ausmacht.

Stadtteilzeitung:

Die meisten Jungen sind besonders von Fußball begeistert. Was hat dich dazu veranlasst, Handball zu spielen?

Tim:

Ich habe früher mal Fußball gespielt. Aber es hat mir nicht

so viel Spaß gemacht wie Handball und das spiele ich jetzt schon seit sechs Jahren. Handball ist ein harter Ausdauersport, bei dem man sich richtig auspowern kann.

Marvin:

Ich habe davor Tischtennis gespielt. Das tolle an Handball ist, dass es so körperbetont und schnell ist. Man ist zu jeder Minute des Spiels gefordert. Es kommt nicht vor, dass man mal in der Ecke steht und nichts zu tun hat.

Stadtteilzeitung:

Sport ist immer eine emotionale Angelegenheit. Werte wie Teamgeist und Zusammenhalt sind gefragt. Wie erlebt ihr das innerhalb der Mannschaft?

Sven:

Durch den Sport habe ich viele neue Freunde kennen gelernt, mit denen wir auch außerhalb der Halle was

unternehmen. Es ist schön, wenn man ein gemeinsames Hobby hat.

Tim:

Ja, Handball ist eben ein Mannschaftssport. Wenn einer einen Fehler macht, müssen die anderen ihn wieder wettmachen. Es gilt „alle oder keiner“. Deshalb haben wir als Team ein starkes „Wir-Gefühl“. Wir haben uns sogar selbst Mannschafts-T-Shirts entworfen und fertigen lassen.

Stadtteilzeitung:

Habt ihr durch das Training etwas für euch persönlich gelernt?

Alex:

Ich bin ehrgeiziger geworden. Man möchte in jeder Stunde zeigen, dass man besser geworden ist. Und wenn man merkt, dass man an seinen



Aufgaben gewachsen ist, ist das ein gutes Gefühl.

Sven:

Für mich ist es auch besonders ein Ausgleich zum Alltag, hier baue ich Stress ab. Aber natürlich lernt man durch einen Mannschaftssport auch Sachen wie Fairness und Zusammenhalt. Wir helfen uns gegenseitig, nicht nur im Training, sondern auch privat. Durch den Sport habe ich gelernt, Kritik konstruktiv zu äußern, um so eine bessere Verständigung untereinander zu erreichen.

Auch die Trainer Bernd Habisch und Frank Schaller können ein Leuchten in Ihren Augen nicht verbergen, als sie über die Arbeit des Vereins berichten. Ihre Freude am Handball haben beide seit über 35 Jahren beibehalten.

Stadtteilzeitung:

Was macht Handball zu Ihrem Sport?

Herr Schaller:

Das sind die verschiedenen Komponenten, die den Handball ausmachen: die Gruppe, Ausdauer, Schnelligkeit, Kontakt zum Gegenspieler, anspruchsvolle Techniken. Vor allem ist Handball ein Mannschaftssport. Alle spielen, auch die Schwächeren. Denn nur wenn man sich kritischen Situationen stellt, kann man lernen und daran wachsen.

Stadtteilzeitung:

Herr Habisch, Sie sind seit rund 30 Jahren Jugendleiter. Was macht den Reiz aus Kinder und Jugendliche zu trainieren?

Herr Habisch:

Den Spielern in dieser Altersgruppe bringt man die Grundlagen und Techniken des

Sportes bei, man sieht wie sie sich entwickeln und individuelle Spieler werden. Als Trainer ist man Vorbild und es ist uns wichtig, dass wir den Jungs Werte vermitteln, die sie im Spiel und im Leben weiterbringen. Hier entwickeln sie Teamgeist, lernen soziales Verhalten wie Fairness und Zusammenhalt. Außerdem ist Handball ein schneller, körperlich sehr fordernder Sport und ideal für jeden, der Ausdauer, Technik und Koordination trainieren will und Spaß am Üben in der Gruppe hat.

Wer Interesse hat, kann einfach zum Probetraining vorbeikommen.

Informationen zu den Trainingszeiten und über den Verein findet Ihr im Internet unter: www.bscsetterich.de.



Sadece futbol de il, kızları ve erkekleri co tursun ve terletsin: Bunu bize BSC Setterich hentbol takımında göstermektedir. Oyuncular ve antrenörler bir fikirdedir: Takım içindeki birlik beraberlik çok büyük. Aynı zamanda herkes hareket etme i seviyor ve kendini geli tiriyor. E er sende hentbol takımına katılmak istiyorsan, prova antrenman'a gel ve bize katıl. www.bscsetterich.de internet adresinden bize ula abilirsin!

“ Youth-Point ” - kommt vorbei und probiert es aus Pyramide für Skater, Inliner, BMX



Foto: G. v. Fricke, SuperSonntag

Der mobile Jugendarbeiter Frank Störtz ist immer wieder im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen, die den neben dem Malteser Jugendtreff gelegenen Skaterplatz

nutzen. Sebastian sagte ihm noch letztes Jahr: „Wir sind froh, dass wir hier was zum Skaten haben, aber es gibt nichts für BMX. Da gibt es wesentlich coolere Anlagen“.

Ähnliches hörte er von weiteren Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam mit dem Mitgliedern des „Planungsbüros Kinder und Jugendliche“ (siehe Seite 7 Aufenthaltsfläche SC 07/86) überlegte er, was man mit den Kindern und Jugendlichen verbessern könnte. Mit den Kindern und Jugendlichen wurde dann eine geeignete und finanzierbare Rampe „Pyramide“ in Absprache mit der Stadt ausgewählt und gemeinsam mit der Firma Camp Ramps in den Ferien gebaut.

Stadtteilfest Setterich -

Gelungener Auftakt für das Miteinander im Haus Setterich

الكل يحتفل من جميع الأعمار والخلفيات و الاجناس



Gute Atmosphäre



جو صحو و مشمس



Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft feiern zusammen



أجواء رائعة
Sonniger Tag

Ca. 1000 Menschen
1000'tane katılan insan
1000 شخص تقريبا



Vielseitige
Aktionen und
Angebote



de i ik sahne programı

Fanfare, Rock, Pop, Gesang, Clownerie, ...
abwechslungsreiches Bühnenprogramm - für jeden was dabei

تنوع الفعاليات والعروض والانشطة



Ehrenamtliches Engagement
erlaubt Preise, die alle
mitfeiern lassen

güne li hava



Grundsteinlegung
für das zukünftige
"Haus Setterich"



MITMACHANGEBOTE



Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Mitmachzirkus Setterich des Maltesertreffs mit Zirkus Gioco, freitags 16 bis 17.30 Uhr

Junge Frauen von 13 bis 16 Jahren:

Nähkurs in der Emil-Mayrisch-Straße 48, mittwochs 18 bis 19.30 Uhr

Jugendliche:

Wir freuen uns über Eure Artikel für die Stadtteilzeitung!

Frauen:

Frauenfrühstück und Austausch im Stadtteilbüro DRK, bei Regen und ab Oktober im Maltesertreff, dienstags einmal monatlich: 13.09., 11.10., 15.11. 13.12. 2011 jeweils 10 bis 12 Uhr

Walkingkurs - Walkinggruppe mit Frau Heinen nach Bedarf- rufen Sie uns an!

Jung und Alt, Mann und Frau:

Mitwirkung im Redaktionsteam der Stadtteilzeitung oder Lieferung einzelner Artikel

Senioren und Seniorinnen:

Treffpunkt Siedlung Ost, Königsberger Weg 1

Projekt Aktive Nachbarschaft:

Bewohner/innen setzen sich aktiv für Verbesserungen in Setterich ein! Aktuelle Themen: Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen; Verschönerung des Wohnumfeldes

Desweiteren:

Sprachkurse Deutsch für Frauen (Integrationskurs Alphabetisierung) Erbdrostenallee 2.

Kunstwerkstattmobil:

Gestaltung der tragenden Säulen des Hauses Setterich: 5.09. bis 16.09.2011 ganztags in der Glück-Auf-Straße komm vorbei / kommen Sie vorbei!

Weitere Infos zum Mitmachen beim Stadtteilbüro DRK, Tel: 6037238

Einladung ins marokkanische Konsulat

Das marokkanische Konsulat in Düsseldorf bedankte sich im Rahmen des 12. Thronfestes des marokkanischen Königs Mohammed VI bei Unterstützern marokkanischer Bewohnerinnen und Bewohnern aus Baesweiler.

Feride Demirci vom Stadtteilbüro DRK mit Ahmed Amgoune vom Marokkanischen Verein Setterich erfreuten sich eines schönen Abends mit marokkanischem Ambiente.

احتفالاً بالذكرى الـ 12 لاعتلاء صاحب الجلالة الملك محمد السادس عرش أسلافه الميامين، قامت القنصلية المغربية في دوسلدورف بحفل بهيج حضرته شخصيات رسمية محلية وأعضاء من الهيئة الدبلوماسية وممثلون عن الجالية المغربية المقيمة بدوسلدورف والنواحي وبهذه المناسبة السعيدة، من المدعوون أيضاً شخصيات من بلدية بسبيلر و بحضور كل من

Feride Demirci vom Stadtteilbüro DRK

Ahmed Amgoune vom Marokkanischen Verein Setterich

في ظل مناخ من الفرح والاعتزاز استمتع الجميع بأجواء مغربية جميلة و أجواء مغربية



Ahmed Amgoune

Feride Demirci

Generalkonsul Abdeslam Baita

Veranstaltungskalender Setterich

03. September	Grillfest Arbeiterwohlfahrt Setterich	
08. September	Tagesfahrt Invaliden- und Seniorenverein Setterich	
21. September	Bildungsveranstaltung IGBCE - Setterich	Saal Werden
25. September	Ökumenisches Pfarrfest kath. und evg. Kirchengemeinde	vor kath. Pfarrheim und kath. Kirche
30. September	Seniorenachmittag Gartenbau- + Siedlergemeinschaft	Saal Werden
02. Oktober	Kirchweihfest - 50 Jahre St. Andreas Pfarre St. Andreas Setterich	Kath. Kirche, Setterich
08. Oktober	Herbstmarkt Gewerbeverein Setterich	Neuer Markt, Setterich
15. Oktober	Herbstkonzert Blasmusikkapelle Siebenbürgen Set.	Turnhalle am Weiher Setterich
20. Oktober	Blauer Nachmittag Invaliden- und Seniorenverein Setterich	Saal Werden
21. Oktober	Besichtigung Zuckerfabrik Jülich Geschichtsverein Setterich	
25. Oktober	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl IGSO - Setterich	Saal Werden
05. November	Jubilärfest IGBCE - Setterich	Saal Werden
11. November	Sankt Martin IGSO - Setterich	Ortschaft
12. November	Karnevalsauftaktsitzung KAS - Setterich	Turnhalle am Weiher Setterich
13. November	Kranzniederlegung IGSO - Setterich	Ehrenfriedhof Setterich
20. November	Jahresabschlussveranstaltung Geschichtsverein Setterich	
25. November	Mitgliederversammlung kath. Frauengemeinschaft	kath. Pfarrheim Setterich
26. November	80er - Jahrefete St. Sebastianus Schützenbruderschaft	Saal Werden
30. November	Tagesfahrt nach Trier kath. Frauengemeinschaft	
03. bis 04. Dezember	Weihnachtsmarkt Gewerbeverein Setterich	Wohn- und Pflege- heim Setterich
03. bis 04. Dezember	Kalenderverkauf Geschichtsverein Setterich	Wohn- und Pflege- heim Setterich
03. Dezember	Brieftaubenausstellung Brieftaubenzuchtverein Setterich	Malteser Treff, Setterich
03. Dezember	Seniorenadvent Arbeiterwohlfahrt, Setterich	Evg. Gemeindehaus Setterich
08. Dezember	Barbarafeier Invaliden- und Seniorenverein	Saal Werden



VERANSTALTUNGEN + TERMINE

Kindertheater

Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren.

Freitag, 16. September 2011, 16.30 Uhr

Das L'UNA Theater aus Beulich präsentiert:

„Die kleine Hexe“

Ein spannendes Schauspiel mit Musik, Masken und Zaubererei nach einer Geschichte von Otfried Preussler.

Freitag, 21. Oktober 2011, 16.30 Uhr

Das Figurentheater Marmelock aus Hannover präsentiert:

„Pötzblitz – eine Wetterhexe dreht auf“

Ein turbulentes Wettermärchen mit Marionetten.

Freitag, 25. November 2011, 16.30 Uhr

Das Sonswas Theater aus Melle präsentiert:

„Die Weihnachtsdiebe“

Ein musikalisches Figurentheater mit großen Mimikpuppen, in einer liebevollen Geschichte auf der Suche nach dem Fest der Feste, mit heiteren Missverständnissen, tollen Liedern und einem guten weihnachtlichen Happy-End.

Burg Baesweiler, Burgstraße 16, 52499 Baesweiler



Blutspendetermin !

Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes
Stadtverband Baesweiler

Wann: 04.12.2011 von 8.30 bis 12.30 Uhr

Wo: Gemeinschaftsgrundschule St. Barbara, Am Weiher

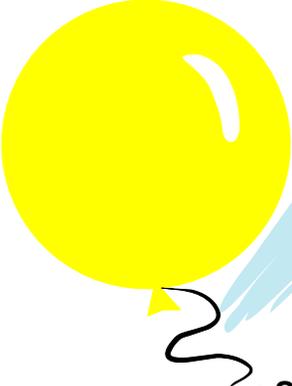
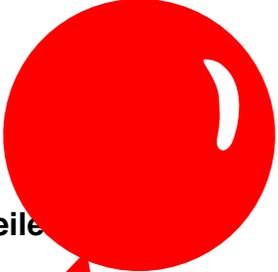


Kan ba ı ı 04.12.2011 tarihinde Deutsches Rotes Kreuz (kızılhaç) tarafından yapılacaktır. Saat: 8.30 ve 12 arası; Yer: St. Barbara ilk okulu, Am Weiher caddesinde.



Baesweiler موعد التبرع بالدم يوم 04.12.2011 تحت اشراف DRK فرع Baesweiler
12.30 حتى 8.30 ابتداء من Gemeinschaftsgrundschule St. Barbara, Am Weiher

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden des Stadtteilstestes Setterich am 06.05.2011!!!

- 
- 
- 
- 
- Geschichtsverein Setterich
 - Gewerbeverein Setterich
 - IGBCE, Ortsgruppe Setterich
 - JJC Samurai Setterich
 - Karnevalsausschuss Setterich - K.A.S. -
 - Kirchenchor St. Andreas
 - Männergesangverein Setterich
 - SC 07/86 Setterich
 - Schützenbruderschaft St. Sebastianus Setterich
 - Stefan-Ludwig-Roth-Chor
 - Siebenbürgische Bruder- und Schwesternschaft Setterich
 - Siebenbürgische Frauengemeinschaft
 - Siebenbürgische Tanzgruppe "Tanzmäuse"
 - Tae Kwon Do Club Setterich
 - Trommler- und Spielverein Setterich
 - Sozialer und kultureller marokkanischer Verein in Baesweiler/Setterich
 - Türkischer Integrations- und Bildungsverein Setterich/ Moschee Wolfsgasse
 - Integrationsrat
 - Nachbarschaftstreff Setterich
 - Malteser Jugendtreff Setterich
 - GGS St. Barbara
 - Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr
 - Freiwillige Feuerwehr - Löschzug Setterich
 - Baesweiler Tafel
 - Katholische Frauengemeinschaft
 - Evangelisches Familienzentrum Setterich
 - KiTa der StädteRegion Aachen, Emil-Mayrisch-Straße
 - Katholischer Kindergarten St. Andreas Setterich
 - Familienzentrum des DRK Setterich, Adenauerring
 - CDU-Ortsverein
 - SPD-Ortsverein
 - Zirkus AG Circus Gioco
 - DRK Baesweiler
 - Katholische öffentliche Bücherei
 - Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf
 - Familienpaten
 - Schulleiter, Schüler und Bands der Realschule Baesweiler
 - Wohnberatung der StädteRegion Aachen
 - Walking/Nordic Walking, Frau Heinen
 - Mädchennähgruppe Soziale Stadt Setterich
 - Aktive Nachbarschaft
 - Kunstwerkstattmobil
 - Invaliden- und Seniorenverein Setterich
 - EVONIK Wohnen GmbH
 - TBM Event
 - Barbara-Fanfare aus den Niederlanden
 - Bauhof
 - Organisationsteam: Herr Körlings mit IGSO; Frau Bockmühl; Herr Brunner, Frau Breuer, Herr Esser von der Verwaltung mit Stadtteilbüro DRK